

JAHRESAUSSTELLUNG – JA23 vom 18.11. bis 17.12.2023

zum Thema: Frieden – Give Peace a Chance

Am 22. Januar 1963 unterzeichneten Bundeskanzler Konrad Adenauer und der französische Präsident Charles de Gaulle den Elysée-Vertrag. Zwei ehemalige Kriegsgegner reichten sich als Freunde die Hand, beendeten eine jahrhundertelange ‚Erbfeindschaft‘ und bauten eine starke Brücke in die Zukunft Europas. Daraus erwuchs ein gegenseitiges Interesse an der Kultur der Nachbarländer, menschliche Begegnungen, wirtschaftliche Zusammenarbeit, kulturelle Projekte und vor allem die gegenseitige Wertschätzung sowie die Toleranz des sogenannten ‚Anderen‘.

2023 – im Jahr des 60. Jubiläums dieses wichtigen Grundsteindokuments des globalen Friedens – wird Europa von einer bislang ungeahnten kriegerischen Bedrohung erschüttert. Die seit dem Ende des Kalten Krieges verschwundenen Fronten und die damit ehemals verbundenen ‚Feindbilder‘ sind plötzlich wieder präsent. Machthaber greifen Länder an. Tausende Frauen, Männer und Kinder verlieren ihr Leben. Familien werden auseinandergerissen, Menschen müssen fliehen, während ihre Angehörigen an der Front zurückbleiben. Unvorstellbar ist, dass Aufrüstung und Waffen wieder ein derart dominantes Thema in den Medien darstellen.

Auch John Lennon und Yoko Ono nutzten die Aufmerksamkeit der Medien für ihren persönlichen Protest gegen den Vietnam-Krieg. Ihre Haltung demonstrierten sie während ihrer einwöchigen Hochzeitsreise, die sie im März 1969 in einem Amsterdamer Hotelbett verbrachten. Bei dem zwei Monate später in Montréal wiederholten ‚Bed-In‘ ließen sie täglich mehrere Stunden lang Pressevertreter zu und nahmen vom Bett aus Stellung zu ihrer Haltung. Während dieser Woche schrieb John Lennon seinen berühmten Song *Give Peace a Chance* als Manifest friedlicher Protestbewegung und am vorletzten Tag nahm er ihn mit der Gitarre im Bett sitzend auf.

40 Jahre später reagierte Linda Covit mit ihrem Kunstwerk im öffentlichen Raum Montréals auf Lennons und Onos Aktion. Zusammen mit der Landschaftsarchitektin Marie-Claude Séguin schuf sie das Kunstwerk *Give Peace a Chance* als gekrümmten Weg im parc du mont royal, Montreal, in den John Lennons Liedtitel in 40 Sprachen eingeschrieben ist. Jeder ist eingeladen, diesen Weg zu betreten. So wie der Weg aus einzelnen, unterschiedlich langen Steinplatten, die wie Bretter anmuten, zusammengefügt erscheint und unterschiedliche Sprachen – aber einen gemeinsamen Inhalt, den Frieden – repräsentiert, bietet die Kunst vielfältige Ausdrucksmöglichkeiten.

Der **Kunstverein Coburg** lädt Sie zur künstlerischen Auseinandersetzung mit der Aufforderung *Give Peace a Chance* ein. Die alljährliche Ausstellung der Mitglieder präsentiert die Vielfalt des Kunstschaffens in Coburg in Malerei, Zeichnung, Druckgraphik, Fotografie, Skulptur, Objektkunst, Glas, Emaille, Textilkunst, Design, Installation und Video.

Teilnahmeberechtigt sind alle im Stadt- und Landkreis Coburg sowie angrenzenden Kreisen lebende oder dort geborenen Künstler und alle Mitglieder des Kunstvereins Coburg.

I. Einreichungsbedingungen

1. Einreichung

- Es können pro Person bis maximal drei Arbeiten eingereicht werden.
- Die Einreichung Ihrer Unterlagen erfolgt ausschließlich **digital**:
 1. Das vollständig und digital ausgefüllte Einreichformular als **Word-Dokument** mit folgenden Angaben:
 - Zu Ihren Werken (Titel des Kunstwerkes, Entstehungsjahr, Technik, Maße (in Zentimetern, mit und ohne Rahmen), Verkaufspreis in Euro (mit und ohne Rahmen)
 - Zu Ihrer Vita (maximal 500 Zeichen, inklusive Leerzeichen)
 - Zu Intention und Hintergrund Ihrer Werke (maximal 500 Zeichen, inklusive Leerzeichen). (Diese Angaben werden für den Katalog verwendet und sind für die Versicherung notwendig.)
 2. Bis zu drei Abbildungen Ihrer Werke (mindestens **300 dpi, jpg** oder **TIF**)
 3. Ein aussagekräftiges Porträtfoto von Ihnen (freiwillig) (mindestens **300 dpi, jpg** oder **TIF**)
- Übersenden Sie alle Unterlagen **bis spätestens 31. August 2023** an: info@NatalieGutgesell.de
- Hochauflösende Bilddaten senden Sie bitte über: wetransfer.com
- Nicht vollständige und nach dem 31. August 2023 eingereichte Unterlagen können leider nicht mehr berücksichtigt werden.
- Ihre eingesendeten Abbildungen werden für den Katalog verwendet. Bei Einsendung nicht druckfähiger Bilder können die entsprechenden Werke nicht berücksichtigt werden.
- Die Jahresausstellung ist eine Verkaufsausstellung. Geben Sie daher bitte in jedem Fall einen Preis an. Die betreffenden Werke werden ansonsten für die Ausstellung nicht berücksichtigt.
- Mit Ihrer Einreichung erkennen Sie die Ausstellungsbedingungen an.
- Sie erklären sich ebenfalls damit einverstanden, dass Ihre Abbildungen und Daten für den Katalog verwendet werden. Sie erteilen uns unentgeltlich das zeitlich und räumlich unbegrenzte Nutzungsrecht an Ihren Bildern und Angaben für Publikationen und die Arbeit des Kunstvereins Coburg. Persönliche Daten werden nicht weitergegeben. Alle Angaben und Bilder unterliegen dem Datenschutz.

II. Ausstellungsbedingungen

- Zeitnah nach Ihrer Einreichung erfolgt die Sitzung einer unabhängigen Jury, die eine Auswahl der auszustellenden Werke vornehmen wird.
- Sie werden anschließend von uns per Mail über die Entscheidung der Jury bezüglich Ihrer Werke informiert.
- Werden Ihre Werke für die Ausstellung angenommen, liefern Sie Ihre Originalarbeiten bitte ausschließlich am Samstag, **21. Oktober 2023**, von **14 bis 17 Uhr** im Kunstverein an. Sollten Sie persönlich an diesem Tag verhindert sein, sorgen Sie bitte für eine entsprechende Vertretung.
- Zusendungen angenommener Werke erfolgen bis spätestens 20. Oktober 2023 an:
Joachim Goslar, Hauptstraße 23, 96253 Untersiemau

- Gerahmte Arbeiten müssen mit Aufhängevorrichtung versehen sein. Andernfalls können diese nicht gehängt und müssen anderweitig präsentiert werden.
- Zur Anlieferung bringen Sie außer Ihren Werken bitte mit:
 1. Das ausgedruckte und unterschriebene Anmeldeformular
 2. Die Anmeldegebühr (Unkostenbeitrag) in Höhe von 10,00 € (für Mitglieder) und 20,00 € (für Nicht-Mitglieder) in bar
 3. (Gegebenenfalls) Die Spende eines Kunstwerkes für unsere Verlosung
- Auch in diesem Jahr möchten wir während der Dauer der Jahresausstellung unsere Verlosung durchführen, die sich bei unseren Besucherinnen und Besuchern größter Beliebtheit erfreut. Den Erfolg haben wir vor allem Ihnen zu verdanken. Daher bitten wir Sie auch in diesem Jahr um die Spende eines Kunstwerkes für unsere Verlosung. Haben Sie bereits heute vielen Dank dafür!
- Die Ausstellung wird am Samstag, **18. November 2023**, um **16 Uhr** im Kunstverein eröffnet.
- Auch in diesem Jahr ermittelt die Jury wieder bis zu drei Preisträger für den von der VR-Bank Coburg gestifteten *blau-orange-Preis*.
- Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.
- Die Werke sind während der Dauer der Ausstellung versichert. Der Versicherungsschutz endet mit dem Ende der Ausstellung.
- Der Verkauf der Werke erfolgt im Namen und auf Rechnung des Künstlers. Der Kunstverein Coburg versteht sich in diesem Fall als Vermittler.
- Bei erfolgreicher Vermittlung von Verkäufen ausgestellter Werke erhält der Kunstverein Coburg eine Provision von 20 % des Bruttoverkaufspreises.
- Aus den verbleibenden 80 % für den Künstler muss die jeweils gültige Abgabe an die Künstlersozialkasse einbehalten und vom Kunstverein Coburg abgeführt werden.
- Der Künstler beauftragt den Kunstverein Coburg als Treuhänder, den Kaufpreis im Namen des Künstlers vom Käufer einzuziehen und nach Abzug der vereinbarten Provision und eventueller sonstiger Kosten an den Künstler abzuführen.
- Nach Beendigung der Ausstellung können die Werke ausschließlich an folgenden Tagen abgeholt werden:

Sonntag, **17. Dezember 2023**, von **17 bis 18 Uhr** und Montag, **18. Dezember 2023**, von **14 bis 16 Uhr**. Sollten Sie diese Termine persönlich nicht wahrnehmen können, sorgen Sie bitte für eine entsprechende Vertretung. Für bis zu diesem Zeitpunkt nicht abgeholte Werke erheben wir eine Lagergebühr von 10,00€. Arbeiten, die bis spätestens 30. Dezember 2023 nicht abgeholt werden, gehen in das Eigentum des Kunstvereins Coburg über und werden als Spenden zur freien Verfügung betrachtet. Wir behalten uns vor, Werke, die aufgrund ihres Volumens in unseren Räumlichkeiten nicht aufbewahrt werden können, zu veräußern bzw. im schlimmsten Fall zu vernichten.

Zur Teilnahme an unserer gemeinsamen Jahresausstellung laden wir Sie ganz herzlich ein!